



Stadt Walsrode

- Die Bürgermeisterin -

Walsrode, 15.05.2017

Pressemitteilung

Repräsentativbefragung von Wohngebäudeeigentümern durch das Darmstädter Institut Wohnen und Umwelt (IWU) im Mai 2017

Die Stadt Walsrode ist vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung gebeten worden, eine deutschlandweite Repräsentativbefragung stichprobenartig ausgewählter Wohngebäude durch das Darmstädter Institut Wohnen und Umwelt (IWU) zu unterstützen. Die Untersuchung erfolgt bundesweit in ca. 400 kleineren Kommunen. Sie wird vom Städte- und Gemeindebund und vom Städtetag unterstützt und über Bundesmittel und Gelder des Landes Hessen finanziert.

In den nächsten Tagen werden den Eigentümern von 100 Wohngebäuden über die Stadt Walsrode die Befragungsunterlagen zugesandt. Neben einem Erläuterungsschreiben findet sich darin ein Fragebogen, der überwiegend im Ankreuzverfahren beantwortet werden soll. Ein Freiumschlag zur Rücksendung an das IWU ist beigelegt.

Über die bundesweite Umfrage sollen fehlende aktuelle Daten zu Gebäuden mit Wohnraum für die Forschung und die Wohnungs-, Klimaschutz- und Stadtentwicklungspolitik ermittelt werden.

Rückfragen zur Umfrage kann die Stadt Walsrode leider nicht beantworten. Von hier erfolgt lediglich der Versand. Daten werden bei der Stadt nicht gespeichert, Eigentümerangaben nicht weitergegeben, auch nicht an das IWU. Die Stadt erhält wiederum keine Informationen über beantwortete Fragebögen.